



EIN KOFFER VOLLER GELD

Eine Gaunerkomödie von Wilfried Reinehr

INHALT:

Im Gasthof „Zum weißen Hirschen“ mietet sich eine illustre Gesellschaft ein: ein ominöser Pfarrer, ein Filmrequisiteur sowie zwei scheinbar gut betuchte Damen. Der Wirt des Nachbargasthofes „Zum roten Ochsen“ steht kurz vor dem Bankrott und versucht der ledigen Wirtin vom „Hirschen“ die Gäste mit allerlei Tricks abspenstig zu machen. Zur selben Zeit wird in der Nachbarortschaft die Bank ausgeraubt und eine halbe Million in einem Koffer erbeutet. Dieser Koffer, sowie ein weiterer Koffer mit Geld, wird beim roten Ochsen gefunden. Der Dorfpolizist hat alle Hände voll zu tun, den Banküberfall aufzuklären und verdächtigt nicht nur die Gäste des „Hirschen“. Zudem wird er auch noch in die Streiterei der beiden Wirtsleute mit hineingezogen und verliert am Ende auch noch seine Braut. Erst als der Sohn des „Ochsen“ wegen Bankraub verhaftet wird, finden die beiden verfeindeten Wirtsleute zu einander.

REGIE:	Mag. Marlies HESCHL
SOUFFLEUSE:	Evelyn REITER
DARSTELLER:	
Lipus, Pfarrer	Ing. Johannes ERNST
Josefine Hirsch, Wirtin "Zum weißen Hirschen"	Bernadette ERNST
Josef Weinstein, Wirt "Zum roten Ochsen"	Ing. Kurt LASCHALT
Andreas Weinstein, sein Sohn	Wolfgang ZIESER
Rosi, Nachbarsmädel	Kimberly GABLER
Elisabeth von Mühlberg, Hochstaplerin	Romy GAAL
Susi, ihre Freundin	Barbara TAUSS
Lenz, Filmrequisiteur	Mathias FINK
Stoppel, vertrottelter Dorfpolizist	Andreas SODL